



Bürgerwindenergieanlage Magdeburg & Börde

02.06.2026, Martin Hoffmann, Vorstand

Kurzvorstellung Helionat eG

- Gegründet 2009 in Magdeburg
- Ziel: echte Bürgerbeteiligung an EE-Anlagen
- Ca. 300 Mitglieder
- Anlagenbestand: 1,3 MWp PV-Dach- und Freiflächenanlage
- Diverse kommunale und landesweite Auszeichnungen für bürgerschaftliches Engagement im Energiesektor

Unsere Bürger-Solar-Anlagen



Magdeburg

991,92 kWp

Die im Hafen von Magdeburg gelegene Freiflächenanlage ist die zur Zeit größte Anlage der Helionat eG.



Wolfen

160,9 kWp

Auf 3 Dächern der WBG Wolfen werden insgesamt 160,9 kWp für die Eigenstrom-versorgung der Mieter installiert. Dies ist die erste Anlage mit Eigenstromverbrauchs-optimierung der Helionat eG.



Wanzleben

56,32 kWp

Eine ehemalige Anlage, die aufgrund eines Schadens leider nicht mehr im Betrieb sein kann.



Thale

44,64 kWp

Die zweite eigene Anlage der Helionat eG wurde auf der Mehrzweckhalle in Thale installiert.



Magdeburg Salbke

28,52 kWp

Das BürgerInnensolarkraftwerk ist die erste Anlage initiiert durch engagierter Bürger in Magdeburg als solche. Installierte wurde die Anlage auf dem Dach der Grundschule Salbke in Magdeburg und leistet seit dem einen großen Beitrag für alle Beteiligten.



Wanzleben

16,68 kWp

Diese Photovoltaikanlage ist die erste eigene Anlage der Helionat eG. Erbaut wurde Sie auf dem Dach der Biogasanlage der Stadtwerke Wanzleben.

„Auf zu neuen Ufern“

- Windpark mit drei Windenergieanlagen Typ Enercon E160
- Gemeinsame Betreibergesellschaft mit Alterric, Helionat eG und einem weiteren Partner
- Helionat-Anteil: 33% (entspricht einer Windenergieanlage)

Kooperationsprojekt mit starken Partnern



*Planung, Bau, Betrieb
von EE -Anlagen*



*Hersteller
Windenergieanlage*

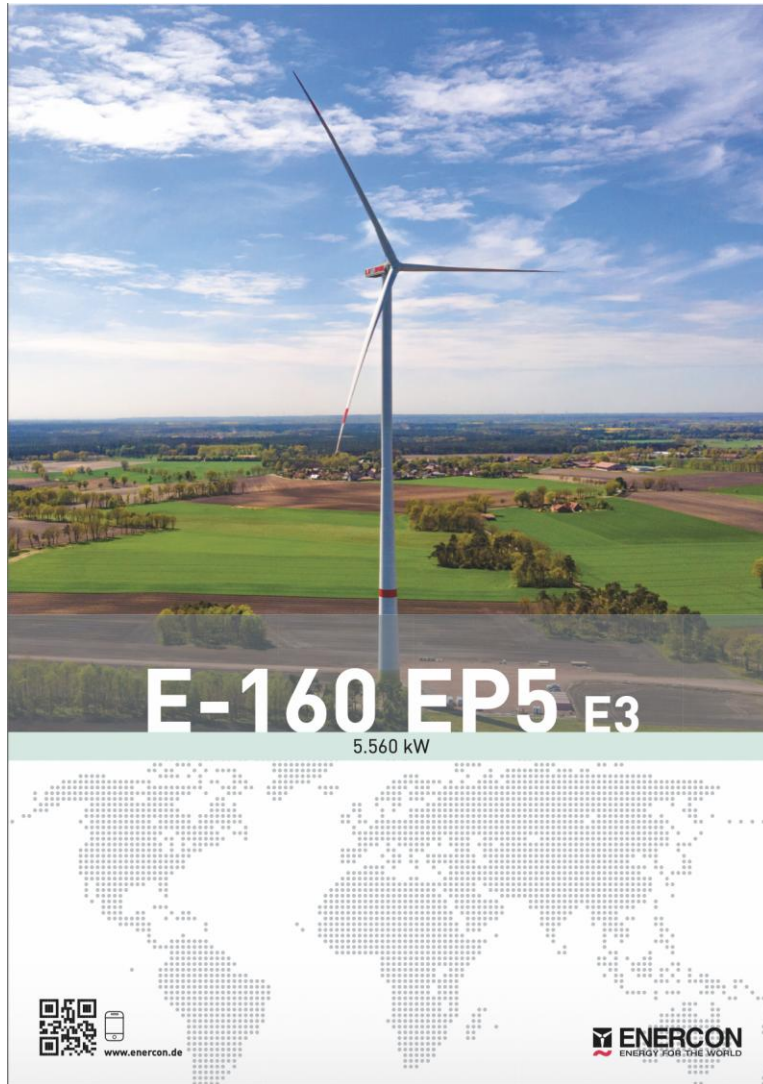


Bürgerbeteiligung & Projektimpuls

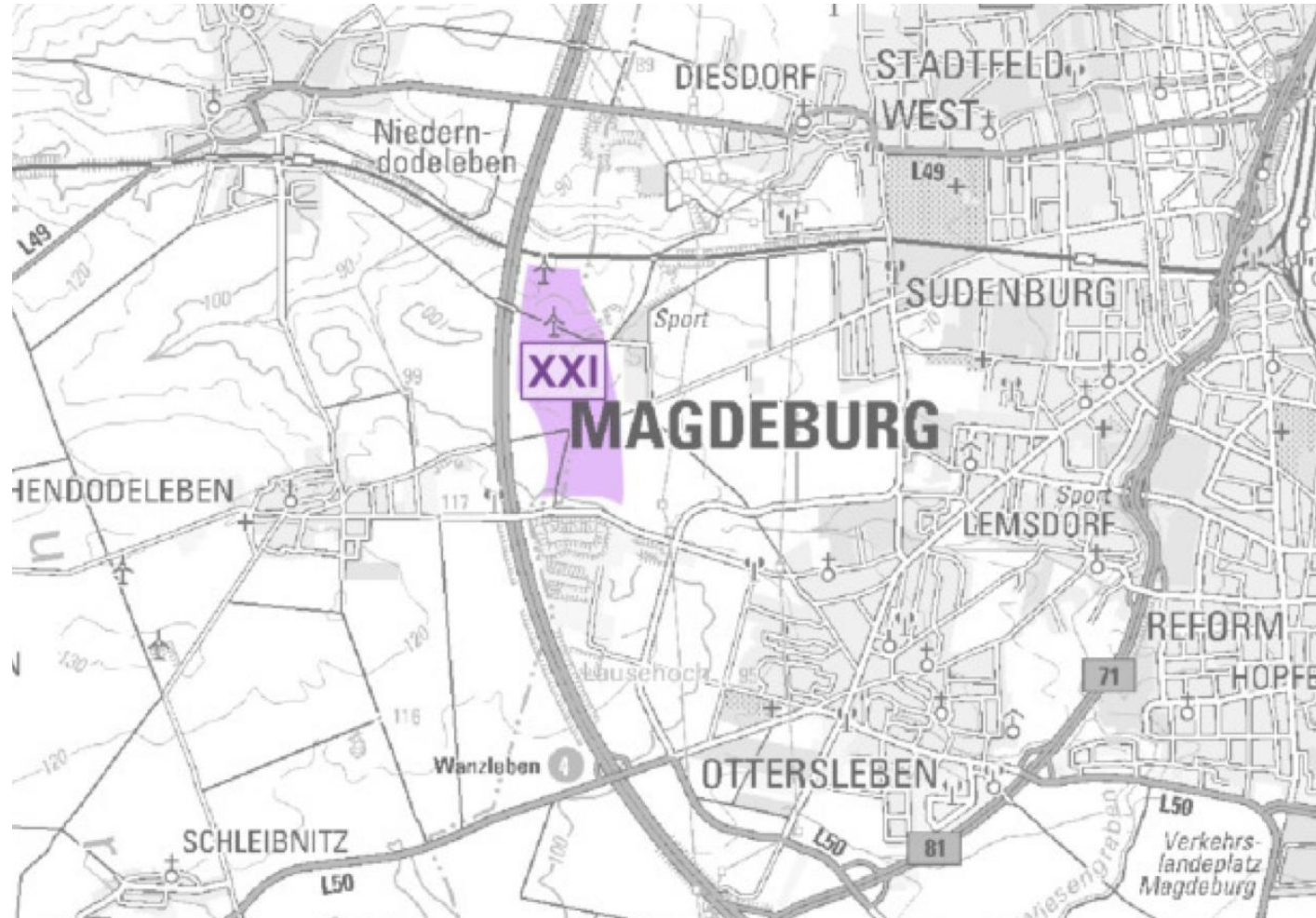


*Städtischer
Energieversorger*

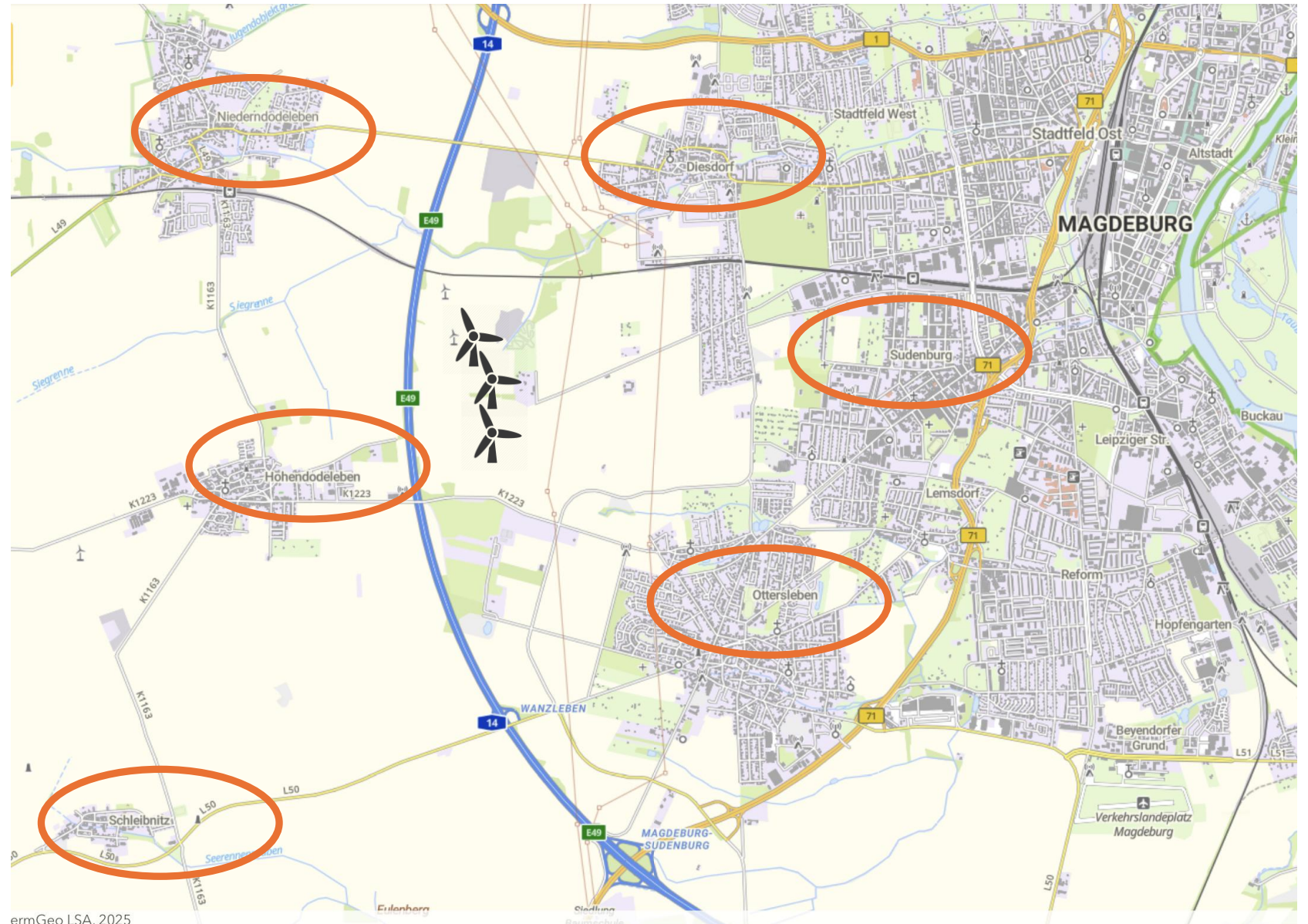
Unser Projekt „Bürgerwindrad“



Windvorranggebiet Hohendodeleben



Lageplan



ermGeo LSA, 2025

Netzanschluss

Der Netzverknüpfungspunkt befindet sich ca. 3.000 m (Luftlinie) von den WEA entfernt








Geplante WEA



Netzverknüpfungspunkt

Zeitplan

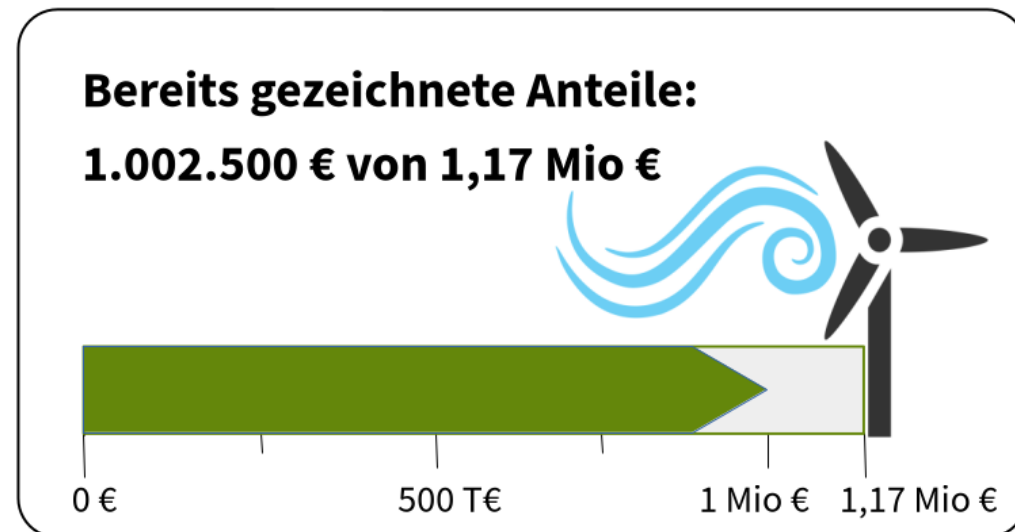
- 11/25: Erteilung Baugenehmigung 
- 01/26: Zuschlag des EEG-Ausschreibungspreises mit 6,1 ct/kWh 
- Q1/26: Schaffung der Vertragsgrundlagen 
- Q1/26: Bestellung der Anlage (Lieferzeit ca. 15 Monate) 
- Q1-2/26: Ausgabe von 2.340 Genossenschaftsanteilen 
- Q4/26: Gründung der gemeinsamen Betreibergesellschaft
- 07/26: Baubeginn Wege + Kranstellfläche + Netzanschluss
- Q4/26-Q1/27: Gesamtfinanzierung
- 02/27: Baubeginn Fundament
- Q3-4/27: Bau Windenergieanlage
- Q1/28: Inbetriebnahme des Windparks

Finanzierung & Wirtschaftlichkeit

Kosten	9,99 Mio €
Fremdkapital	8,82 Mio €
Eigenkapital	1,17 Mio € = 2.340 eG-Anteile
Zinssatz Fremdkapital	4,3 %
Laufzeit	20 Jahre
Zinsbindung	10 Jahre
Eigenkapital-Rendite	10%

Mitwirkung - Teilnahmebedingungen

- Bevorzugt können Personen aus dem PLZ-Gebiet Magdeburg, Wanzleben-Börde und Hohe Börde Anteile zeichnen.
- Personen außerhalb des PLZ-Gebiets können zumindest einen Anteil zeichnen; spätere Lockerung geplant.
- Bestandsmitglieder werden ab Mai 2026 gesondert informiert, falls Anteile verfügbar sind.



Mitwirkung - Genossenschaftsbeteiligung

- Genossenschaftsmitglied wird man durch mindestens einen Anteil á 500 € (Zeichnung mehrerer Anteile möglich)
- 2.340 Anteile á 500 € sind zu vergeben
- Ziel ist die wirtschaftlich solide Entwicklung und der langfristige Betrieb des Windenergieprojekts.
- Auf Basis aktueller Planungen wird eine jährliche Ausschüttung an die Genossenschaftsmitglieder von circa 4 – 6 % p. a. angestrebt.
- Diese Prognose hängt von Windverhältnissen, Strompreisen und Kostenentwicklungen ab – eine Garantie für Ausschüttungen gibt es nicht.

Öffentlichkeits- und Pressearbeit

- Volksstimme-Artikel
- MDR-Beitrag
- Kooperation Volksbank
- Infokarte im Postkartenformat

Frischer Bürgerwind für Magdeburg und die Börde

VOR DEN TOREN MAGDEBURGS, UNWEIT DER AUTOBAHN A14 UND DER DEPONIE HÄNGELSBERGE, WERDEN DREI NEUE WINDENERGIEANLAGEN ENTSTEHEN – UND DIE MENSCHEN AUS DER REGION KÖNNEN SICH DIREKT DARAN BETEILIGEN.

Die Magdeburger Bürgerenergiegenossenschaft Helionat eG plant dabei die Errichtung einer Bürgerwindenergieanlage vom Typ Enercon E-160 mit einer Gesamtleistung von 5,56 Megawatt. Dabei steht von Anfang an der Grundsatz im Fokus: Mitverdienen statt nur zuschauen.

Die Inbetriebnahme ist derzeit für Ende 2027 vorgesehen. Nach Angaben der Initiatoren kann das Windrad jährlich rund 13,7 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. Die rechnerische CO₂-Einsparung wird mit etwa 6.900 Tonnen pro Jahr angegeben. Zudem ist eine jährliche Kommunabgabe von rund 27.000 Euro vorgesehen.

Die Bürgerenergiegenossenschaft Helionat eG plant, das Vorhaben unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern aus der Region umzusetzen. Hierzu sollen insgesamt 2.340 Genossenschaftsanteile zu je 500 Euro ausgeben werden. Das angestrebte Eigenkapitalvolumen beträgt 1,17 Millionen Euro.

Genau wie die Helionat eG sind wir als Genossenschaft dem Grundprinzip der Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Solidarität verpflichtet. Der Gedanke „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ prägt seit jeher unser genossenschaftliches Handeln – unabhängig von Branche oder Geschäftsfeld.

Beteiligung, Transparenz und regionale Wertschöpfung sind zentrale Werte, die Genossenschaften verbinden.

Vor diesem Hintergrund informieren wir unsere Mitglieder über dieses Vorhaben der regionalen Energiegenossenschaft. Im Sinne der regionalen Verantwortung richtet sich die Beteiligungsmöglichkeit an Bürgerinnen aus Magdeburg und unserer Region. Die Entscheidung erfolgt eigenverantwortlich. Weiterführende Informationen zu Projekt, Chancen und Risiken sowie zur Ausgestaltung der Genossenschaftsanteile erhalten Interessierte direkt bei der Helionat eG.

IMPRESSUM:
Herausgeber: Volksbank Magdeburg eG | Breiter Weg 212 | 39104 Magdeburg | Tel. 0391 5695-0 | E-Mail: info@volksbank.de | Web: www.volksbank-magdeburg.de
Verantwortliche Redakteurin: Andrea Eckl | Erscheinungsweise 3 x im Jahr
Auflage: 8.200 Exemplare | Copyright Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Belegexemplar notwendig.
Gestaltung: FORMFLUTDESIGN UG | www.formflut.com
Fotos: AdCom, MVM, Immobilienbanking, Rayk Weber, AdobeStock, R+V Versicherung, Pixabay, Helionat eG, Union Investment

treffpunkt. | Volksbank Magdeburg eG | Seite 11



Bildrechte: MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Video

Solarstrom: Bleiben erneuerbare Energien weiter attraktiv?

Wirtschaftsministerin Katherina Reiche plant unter anderem, die Einspeisevergütung abzuschaffen. Welche Auswirkungen das für Bürger-Energiegenossenschaften hätte, dazu haben wir uns in Magdeburg umgehört.

MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE
Mi 29.04.2026 19:00 Uhr | 03:09 min

Magdeburger Lokalanzeiger



Die Energie-Genossenschaft Helionat plant ein Bürgerwindrad in einem neuen Windpark vor den Toren Magdeburgs.

FOTO: ALTEKIC

In einem neuen Windpark vor den Toren Magdeburgs soll das erste Bürgerwindrad der Energie-Genossenschaft Helionat errichtet werden. Dafür werden jetzt Anteile angeboten.

VON IVAR LÜTHE

MAGDEBURG. Den größten Bürger-solarpark Sachsen-Anhalts hat die Magdeburger Energie-Genossenschaft Helionat bereits zwischen Saalestraße, Korbwerder und August-Bebel-Damm gebaut und 2016 in Betrieb genommen. Jetzt kommt ein neues Projekt hinzu: ein Bürgerwindrad, an dem sich Interessierte beteiligen können. Wie das Vorhaben genau aussieht und wann es losgeht.

Drei Anlagen geplant

Nah der Autobahn 14 und der Deponie Hängelsberge soll ein neuer Windpark mit drei Windenergieanlagen entstehen. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Energieparkbetreibers Alterric, der Magdeburger Bürgerenergiegenossenschaft Helionat sowie einem weiteren Partner. Helionat plant innerhalb des genehmigten Windparks die Errichtung eines Bürgerwindrades vom Typ Enercon E-160 mit einer Gesamtleistung von 5,56 Megawatt. Geplante Gesamtinvestition: rund 10 Millionen Euro. Eigenkapital von mehr als 1 Million Euro soll nach dem Genossenschaftsgründen eingeworben werden.

Anwohner der an den Windpark angrenzenden Gemeinden Magdeburg, Wanzleben-Börde und Hölze Börde haben Vorrang und können sich als erste finanziell an dem Bürgerwindprojekt beteiligen, indem sie Genossenschaftsanteile zeichnen, heißt es von Helionat.



QUELLE: HELIONAT (Karte), MAPBOX (Satellitenbild), BUNDESANZEIGER

lonat. Insofern notwendig, kann zu einem späteren Zeitpunkt der Kreis der Berechtigten erweitert werden.

„Energieerzeugung kann nur gemeinsam funktionieren“, erklärt Jörg Dahlke, Vorstandsvorsitzender von Helionat (kleines Bild links/Foto: Helionat). Wenn Bürgerinnen und Bürger direkt am Eigentum von Erneuerbaren-Energie-Anlagen beteiligt sind, entsteht Akzeptanz, Identifikation und ein Verlässliches an regionaler Wertschöpfung.“

Das Vorhaben ist als Kooperationsprojekt angelegt. Die Anlagen stammen vom Anlagenhersteller Enercon, der mit seinem Standort in Magdeburg gut bekannt ist. He-

Die Helionat eG

Die Helionat eG wurde 2009 gegründet und setzt sich für Erneuerbare Energien in Bürgerhand ein. 150 Mitglieder betreiben gemeinsam Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 1,3 Megawatt. Auf einem Areal in Magdeburg-Rothensee hat die Genossenschaft 2016 einen Bürgersolarpark ans Netz genommen. Rund 1 Million Euro sind investiert worden. 270.000 Euro wurden als Eigenkapital von den Bürgern über Genossenschaftsanteile bei einer Rendite von drei Prozent aufgebracht, der Rest als Fremdkapital.

klart Vorstandskollege und Kommunikationsverantwortlicher Martin Hoffmann (kleines Bild rechts/Foto: Pauline Amel).

Neben der direkten Beteiligung über Anteile am Projekt für Bürgerinnen und Bürger ist ebenfalls eine Beteiligung der Gemeinden fest eingeplant. Auf Basis aktueller Planungen wird eine jährliche Aus-schüttung an die Genossenschaftsmitglieder von circa drei bis fünf Prozent pro Jahr angestrebt, heißt es von Helionat.

Bereits im Juni 2026 sollen die Arbeiten für den neuen Windpark beginnen können. Die geplante Inbetriebnahme der Anlage ist für Ende 2027 vorgesehen.

Öffentlichkeits- und Pressearbeit



Vor den Toren Magdeburgs soll ein Bürgerwindpark mit drei Anlagen entstehen. Eines der drei Windräder wollen die SWM errichten. FOTO: ALTERRIC

SWM steigen in Windpark ein

Bei Magdeburg sind drei Windräder geplant. An dem Projekt beteiligen sich auch die SWM. Eine Anlage ist ein Bürgerwindrad. Bürger können Anteile kaufen und damit etwas verdienen.

VON IVAR LÜTHE

MAGDEBURG. Drei Windräder sollen sich schon bald vor den Toren Magdeburgs drehen und Strom erzeugen. In den neuen Windpark investieren neben der Magdeburger Bürgerenergiegenossenschaft Helionat und dem Energieparkbetreiber Alterric auch die Städtischen Werke Magdeburg (SWM).

Nah der Autobahn 14 und der Deponie Hängelsberge soll der neue Windpark entstehen. Geplante Gesamtinvestition: rund 10 Millionen Euro. Die Partner bauen gemeinsam drei Windenergieanlagen vom Typ Enercon E-160 mit einer Leistung von je 5,56 Megawatt. Die geplante Inbetriebnahme der Anlagen ist für 2028 vorgesehen. Jeder Partner bringt sich zu je einem Drittel in der Windpark Magdeburg-Diesdorf GmbH & Co. KG ein.

Drei Partner, ein Projekt

„Mit diesem Windpark übernehmen wir als SWM ganz konkret Verantwortung für die Energiewende vor Ort. Wir investieren in regionale Wertschöpfung, stärken die Versorgungssicherheit und machen erneuerbare Energie für die Magdeburgerinnen und Magdeburger direkt erlebbar“, so Thomas Pietsch, Sprecher der Geschäftsführung der SWM. In einer Mitteilung: Der Windpark bringe Vorteile für die Menschen in der Region. „Er erzeugt sauberen Strom vor Ort und macht uns unabhängiger von schwankenden Energiepreisen. Als SWM ist es unser Anspruch, die Energiewende nicht abstrakt, sondern sichtbar und spürbar vor Ort umzusetzen“, so Pietsch.



Das Besondere an dem Windparkprojekt: Eines der Windräder wird Magdeburgs erstes Bürgerwindrad sein. Und zwar die Anlage, die von der Magdeburger Bürgerenergiegenossenschaft Helionat errichtet wird. Anwohner in einem Radius von 50 Kilometern haben Vorrang und können sich finanziell daran beteiligen, indem sie Genossenschaftsanteile zeichnen. Dazu zählen neben Wohnorten in Magdeburg und dem Landkreis Börde auch Teile des Jerichower Lands, des Salzlandkreises, des Landkreises Harz, des Altmarkkreises Salzwedel oder des Landkreises Stendal. Erst im Anschluss wird der Kreis der Berechtigten ausgeweitet. Ein Anteil kostet 500 Euro. Insgesamt will Helionat ein Eigenkapital von 1,17 Millionen Euro aufbringen. „Es zeigt sich schon jetzt, dass dieses

Leuchtturmprojekt für die Bürgerenergie in Sachsen-Anhalt eine sehr positive Resonanz der Bevölkerung erfährt“, so Jörg Dahlke, Vorstandsvorsitzender von Helionat. Rund 900.000 Euro sind bereits zusammengekommen.

Geld für die Stadtkasse

Neben der direkten Beteiligung über Anteile am Projekt für Bürger ist ebenfalls eine Beteiligung der Gemeinden fest eingeplant. Auf Basis aktueller Planungen wird eine jährliche Ausschüttung an die Genossenschaftsmitglieder von etwa drei bis fünf Prozent pro Jahr angestrebt, heißt es von Helionat.

Auch die Landeshauptstadt Magdeburg wird direkt vom neuen Windpark finanziell profitieren. Über das Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien und das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz



„Mit diesem Windpark übernehmen wir als SWM ganz konkret Verantwortung für die Energiewende vor Ort.“

Thomas Pietsch, Sprecher der Geschäftsführung SWM

FOTO: PROM

des Landes Sachsen-Anhalt fließen in den Stadthaushalt jährlich rund 70.000 Euro abhängig vom Windenergieertrag, wie die SWM mitteilen.

„Dieser Windpark ist ein gutes Beispiel dafür, wie die Energiewende regional wirksam werden kann“, sagt Christian Karst, COO von Alterric. „Wenn ein Stadtwerk, eine Bürgerenergiegenossenschaft und ein erfahrener Energieparkbetreiber gemeinsam investieren, entsteht die Grundlage für etwas Dauerhaftes: verlässliche Erzeugungskapazitäten in der Region, lokale Wertschöpfung und ein Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts.“

22.05.2026



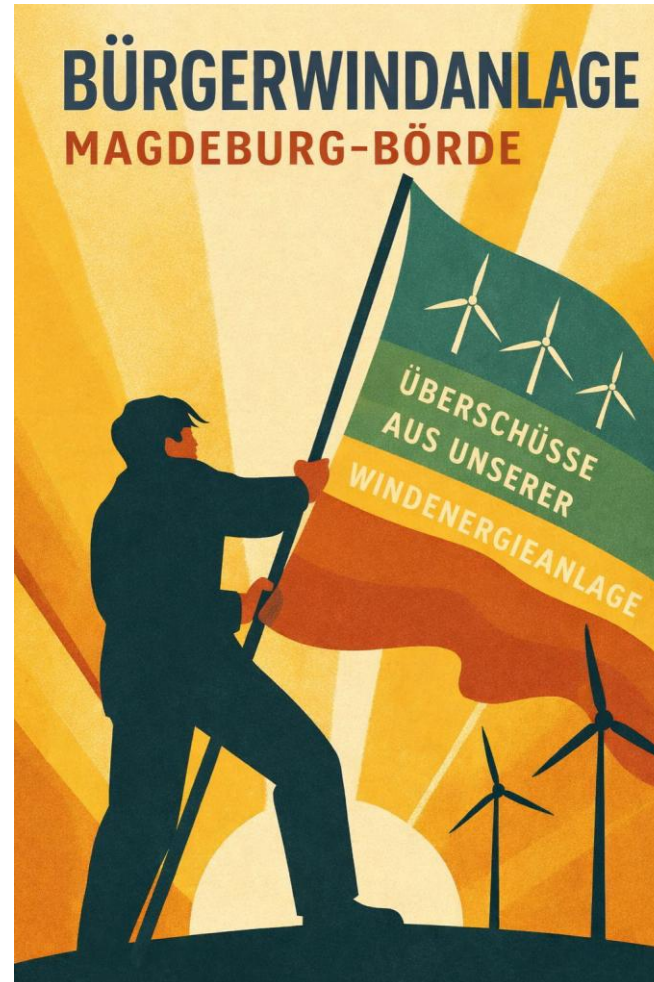
Die Städtischen Werke Magdeburg GmbH und Co. KG (SWM) investieren mit zwei Partnern in die Energiewende vor Ort. Gemeinsam mit der Bürgerenergiegenossenschaft Helionat eG und der Alterric Deutschland GmbH bauen die SWM in Magdeburg-Diesdorf zwischen der Autobahn A14 und der Deponie Hängelsberge einen neuen Windpark.

Die Partner bauen gemeinsam drei Windenergieanlagen Typ Enercon E-160 mit einer Leistung von je 5,56 Megawatt. Die geplante Inbetriebnahme der Anlagen ist für 2028 vorgesehen. Jeder Partner bringt sich zu je einem Drittel in der Windpark Magdeburg-Diesdorf GmbH & Co. KG ein.

„Mit diesem Windpark übernehmen wir als SWM ganz konkret Verantwortung für die Energiewende vor Ort: Wir investieren in regionale Wertschöpfung, stärken die Versorgungssicherheit und machen erneuerbare Energie für die Magdeburgerinnen und Magdeburger direkt erlebbar“, erklärt Thomas Pietsch, Sprecher der Geschäftsführung der SWM. „Der Windpark bringt ganz konkrete Vorteile für die Menschen in unserer Region: Er erzeugt sauberen Strom vor Ort und macht uns unabhängiger von schwankenden Energiepreisen. Als SWM ist es unser Anspruch, die Energiewende nicht abstrakt, sondern sichtbar und spürbar vor Ort umzusetzen.“

Neben dem eigenen finanziellen Engagement am Projekt unterstützen die SWM den Gedanken der Bürgerenergiegenossenschaft Helionat: Anwohnerinnen und Anwohner der an den Windpark angrenzenden Gemeinden Magdeburg, Wanzleben-Börde und Höhe Börde haben Vorrang und können sich als erste finanziell an dem Bürgerwindprojekt beteiligen, indem sie Genossenschaftsanteile zeichnen. Sofern notwendig, kann zu einem späteren Zeitpunkt der Kreis der Berechtigten erweitert werden.

Lasst es uns anpacken! Werde jetzt Genossin oder Genosse!



Erstes Bürgerwindrad Magdeburg & Börde



helionat
Energiegenossenschaft

www.helionat.de

Unsere Ziel?
Umsetzung des ersten genossenschaftlichen Bürgerwindrades Magdeburg & Börde

Wer sind wir?
Bürgerenergiegenossenschaft Helionat eG
seit 2009, ca. 200 Mitglieder
Sitz Magdeburg

Wie lautet das Angebot?
2.340 Anteile á 500€ in Summe 1,17 Mio €
zur Finanzierung des Bürgerwindrades
angestrebte Rendite für Mitglieder: 4-6%

Was wird gebaut?
Windenergieanlage Enercon E-160 EP5 E3
Leistung: 5,5 MW
geplante Inbetriebnahme 2027

*Liebe.....
Lass es uns anpacken!
Werde jetzt Genossin oder Genosse!
Günige Grüße.....*

Helionat eG
Olvenstädterstr. 10
39108 Magdeburg
beteiligung@helionat.de
www.helionat.de

Kontakt

Helionat eG
Olvenstedter Str. 10
39108 Magdeburg
beteiligung@helionat.de
www.helionat.de

Jetzt direkt Anteile zeichnen!

